

Mettlach, Kapelle St. Joseph

Die **Kapelle St. Joseph** in **Mettlach** ist ein **neugotischer Sakralbau** des frühen **Historismus** in der **Saar-Region**.^[1] Die ursprünglich 1864 in **Wallerfangen** errichtete **Kapelle** wurde 1878/1879 abgetragen und nach Mettlach **transloziert**, wo sie 1882 mit kleinen Veränderungen wieder aufgebaut wurde.^[1] Seit dem Frühjahr 2013 ist sie nach zehnjähriger Renovierung wieder zugänglich (Quelle:Wikipedia)

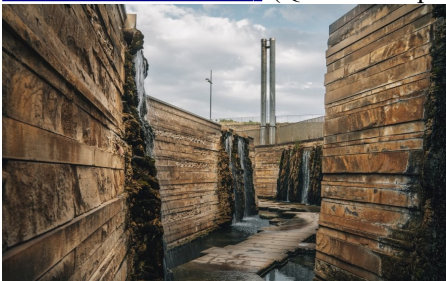


Saarschleife



Die **Abtei Tholey**

im Saarland ist ein Benediktinerkloster im Bistum Trier und gehört der Beurer Kongregation an. Die **Abtei** gilt als ältestes **Kloster** auf deutschem Boden und wurde 634 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.^[1] Die heutige frühgotische Abteikirche aus dem 13. Jahrhundert zählt zu den ältesten gotischen Kirchen Deutschlands.^[2]^[3] Die **Abteikirche** steht unter dem **Patrozinium** des **heiligen Mauritius**. Hinter dem Altar wachsen drei gewaltige Chorfenster in die Höhe, rund 54 Quadratmeter von **Gerhard Richter**. (Quelle:Wikipedia)



Grube Reden mit 5 kaskadenartig angelegten Wasserbecken



Völklinger Hütte

Die Völklinger Hütte ist das weltweit einzige vollständig erhaltene Eisenwerk aus der Blütezeit der Industrialisierung und zugleich das erste Industriedenkmal dieser Epoche, das in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen wurde. Es wurde 1873 gegründet u. 1986 stillgelegt. (Quelle: Völklinger Hütte)



Die [Urban Art Biennale](#) ein Weltkulturerbe, präsentiert sich weltweit als eine der größten Ausstellungen dieser eigenwilligen Kunstform, die sich jenseits der traditionellen White Cube-Ästhetik bewegt



Die Ausstellung „DER DEUTSCHE FILM“ in der Gebläsehalle präsentiert über neun Stunden Filmmaterial auf 100 Großleinwänden und mehr als 350 Exponate aus der Sammlung der Deutschen Kinemathek



St. Annual in Saarbrücken

Die Stiftskirche St. Annual im gleichnamigen Stadtteil von Saarbrücken ist eine der ältesten und bedeutendsten Kirchen im Saarland. Im Stil ist das Kirchenschiff gotisch und die Turmhaube barock. (Quelle:Saarland-Lese)



Schlossberg Homburg

Die Hohenburg war im 12. Jh. Sitz der Grafen von Homburg, die 1330 Stadtrechte für ihre Sieglung am Fuße des Schlossberges erhielten. Nach dem Tod des letzten Grafen von Homburg 1449 fielen Burg und Stadt an die Grafen von Nassau-Saarbrücken. Sie bauten die Burg zu einem bewehrten Schloss mit Bastionen aus. Unter dem französischen König Ludwig XIV. erweiterte und befestigte der bekannte Baumeister Sébastien le Prestre de Vauban die Zitadelle, deren mächtige Ruinen bis heute den Berg bekrönen und die Stadt überragen. Die Festung wurde 1714 zerstört. (Quelle:Saarland)



Schlossberghöhlen

Unterhalb der Ruinen der Festung Homburg auf dem Schlossberg liegen Europas größte Buntsandsteinhöhlen. Geheimnisvolle Gänge, von Menschen geschaffen, führen die Besucher in imposante Kuppelhallen, die aufgrund der gelben und roten Färbung des Sandsteins einen besonderen Reiz ausüben. (Quelle:Homburger-Schlossberghöhlen)